Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V.
Messeweg 11-12
38104 Braunschweig

25. Tagung A R B E I T S K R E I S W I R B E L T I E R E

am 13. und 14. Oktober 2026

Tagungsstätte: Bayer AG, Alfred-Nobel-Straße 50, 40789 Monheim, Gebäude 6610, Raum 0.66

P r o g r a m m

Dienstag, 13. Oktober 2026

11:30	**Anmeldung** an der Pforte (s.u.)	
11:45	gemeinsamer Weg zur Veranstaltung	
12:00	Imbiss vor dem Veranstaltungsraum	
12:30	Jens Jacob	**Eröffnung und Begrüßung**
	Vorträge á 25 min inkl. Fragen (Moderation Susanne Hein)	
	Felix von Blanckenhagen	Was frisst die Maus? Umwelt-DNA Methoden geben Verursacher und Zusammensetzung von Proben preis
	Anke Geduhn	Moderne Fallensystemen und deren Tötungswirkung: Neue Testmethoden für Rattenfallen
	Stefan Endepols	Fallen und rodentizide Köder im Schadnagermanagement für Hausmäuse in Bereichen der Land- und Ernährungswirtschaft
	Florian Hüls	Verbesserung von Fallen-Schutztunneln beim Ratten-Management
	Tina Grimm	Dinner in the dark: Entwicklung eines standardisierten Testsystem für die Schermaus-Köderbewertung im Freiland
14:30	**Kaffeepause**	
15:00	Sabine Begall	**Hauptvortrag** Von der afrikanischen Savanne zur sibirischen Steppe: Konvergente Evolution unterirdisch lebender Nagetiere
15:45	Arnd Weyers	Biodiversitätsmaßnahmen am Bayer-Standort Monheim
16:30	**Exkursion** zum Buschbergsee, **Start und Ende** am **Restaurant** Peperoncino (s.u. und Anhang), bitte **Fahrgemeinschaften** bilden; die Exkursion in **zu Fuß** – ca. 3,5 km	
18:00	Ende Exkursion, Zeit zum Einchecken in die Unterkünfte	
19:00	**Gemeinsames Abendessen** (Selbstzahler) im **Restaurant** Peperoncino, Rheinstraße 70 51371 Leverkusen Hitdorf	

Mittwoch, 14. Oktober 2026

8:15	**Anmeldung** an der Pforte und gemeinsamer Weg zur Veranstaltung	
8:30	Susanne Hein	**Hauptvortrag:** Ökotoxikologische Risikobewertung von Vögeln und Säugern: Kleinsäugerstudien an der Schnittstelle zwischen Forschung und Regulatorik
	Vorträge á 25 min inkl. Fragen (Moderation Stefan Endepols)	
9:15	Aline Bürk	Neue Sachkunde Schadnager: Der Ansatz von Rheinland-Pfalz
	Karl-Andreas Nitsche	Nutzung von toxischen Pflanzen durch den Biber (*Castor fiber et Castor canadensis)*
	Kyra Jacoblinnert	Kaskadeneffekte des klimabedingten Waldumbaus auf Zoonoseerreger in Säugetieren
10:30	**Kaffeepause**	
11:00	Myriam Schröder	*Pulex irritans* bei Berliner Stadtfüchsen (*Vulpes vulpes*) – Vorgehensweise und vorläufige Ergebnisse eines interdisziplinären Monitorings
	Alexandra Esther	Pestizide, PFAS und PCBs in Leber von Wild
	Claudia Jordan-Fragstein	Strukturbedingte Grenzen der thermalen Drohnendetektion im Wildtiermonitoring von Waldökosystemen
12:15	**Verabschiedung**	
Ca. 12:30	**Mitgliederversammlung** DPG AK Wirbeltiere	
ab 12:30	**Mittagessen in der Kantine**	
13:00	**Ende der Veranstaltung**	

HINWEISE:

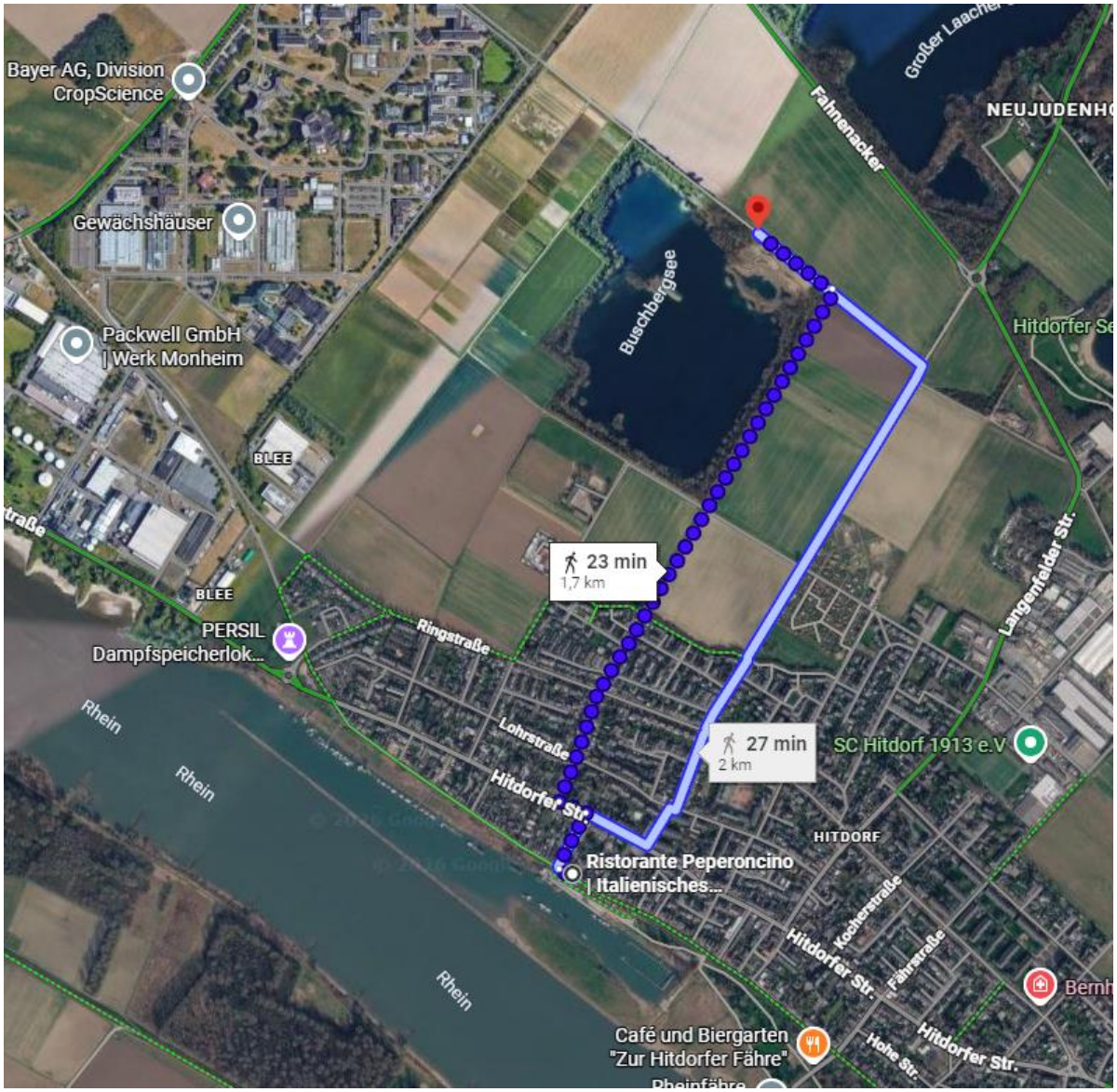
Externe Besucher dürfen sich nicht selbstständig auf dem Werksgelände bewegen. Deshalb wird die Gruppe von der Pforte zum Veranstaltungsraum begleitet. Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Anmeldung an der Pforte.

Parkmöglichkeiten stehen direkt gegenüber von Tor 1 bzw. der Anmeldung zur Verfügung.

Verpflegung Tag 1: Fingerfood und Getränke vor dem Tagungsraum.

Verpflegung Tag 2: Mittagessen in der Kantine, Kostenübernahme durch die Bayer AG. Falls Compliance Regeln dagegensprechen, melden Sie sich bitte bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung.

Auf der DPG Homepage findet sich das Formular für den Eintritt in die Gesellschaft (Ordentliches Mitglied 80 €/Jahr; im Ruhestand 40 €/Jahr, in Ausbildung 20 €/Jahr).



Start und Ende der Exkursion zum Buschbergesee ist Restaurant Peperoncino, Rheinstraße 70, 51371 Leverkusen Hitdorf

25. Treffen des Arbeitskreises Wirbeltiere der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft

Jens Jacob
Julius Kühn-Institut, (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für Epidemiologie und Pathogendiagnostik, Wirbeltierforschung, Toppheideweg 88, 48161 Münster
jens.jacob@julius-kuehn.de

Das 25. Treffen des Arbeitskreises Wirbeltiere der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft (DPG) fand am 13.-14. Oktober 2026 bei der Bayer AG in Monheim statt. Für die Nutzung der Räumlichkeiten, Organisation vor Ort und die Rundumbetreuung möchte ich den Kolleginnen und Kollegen dort herzlich danken.

Das Treffen des DPG Arbeitskreises Wirbeltiere war mit ca. 30 Personen wie immer sehr gut besucht. Vertreter und Vertreterinnen von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Bundes- und Landesbehörden, Beschäftigte aus der Industrie und aus dem Bereich Schädlingsbekämpfung nutzen das Treffen, um sich über neue Informationen und Erfahrungen in Forschung und Anwendung auszutauschen.

Die Schwerpunkte der Beiträge lagen auf dem Monitoring von Wirbeltierpopulationen (eDNA, Drohnen), Managementfragen (Schadnager), Bewertungsfragen (Zulassung im Bereich Vögel und Säuger) und Klimaforschung (Waldumbau, Biodiversität, Pathogenprävalenz, Waldschäden). Daneben gab es Vorträge zum Fraßverhalten von Bibern, Chemikalienrückständen in Wild und Flöhen bei Stadtfüchsen.

Die Hauptvorträge wurden in diesem Jahr von Prof. Sabine Begall von der Universität Duisburg-Essen zum Thema „unterirdisch lebende Nagetiere“ und von Dr. Susanne Hein von der BASF zu Kleinsäugerstudien an der Schnittstelle zwischen Forschung und Regulatorik gehalten. Beide Beiträge stießen beim Publikum auf großes Interesse und lösten intensive Diskussionen aus.

Die diesjährige Arbeitskreis-Exkursion führte zum Buschbergsee, einem faszinierenden Rückzugsgebiet für die Natur mit überregionaler Bedeutung. Die Exkursion wurde durch einen Vortrag zur den Biodiversitätsmaßnahmen am Bayer-Standort Monheim eingeleitet. Vor Ort am Buschbergsee hat Roger Briesewitz (NABU Monheim) Spannendes zu Uferschwalben und vielen anderen Vogelarten, Amphibien und Naturschutzmaßnahmen berichtet, wofür ich mich im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausdrücklich bedanke.

Dr. Stefan Endepols, prägendes Mitglied seit 1990, langjähriger Leiter und zuletzt stellvertretender Leiter des Arbeitskreises Wirbeltiere wird dem Arbeitskreis als reguläres Mitglied erhalten bleiben – vielen Dank dafür und für dreieinhalb Jahrzehnte Engagement im Bereich Wirbeltierforschung und -management, lieber Stefan! Seine Stellvertreterrolle wird nun vom bisherigen Leiter, Dr. Jens Jacob wahrgenommen und Dr. Susanne Hein übernimmt den Vorsitz. Beide wurden einstimmig in diese Positionen gewählt und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Wirbeltiere wird 2028 in Verbindung mit dem Arbeitskreis Vorratsschutz im oberfränkischen Ebermannstadt stattfinden.

für den AK Wirbeltiere, Dr. Jens Jacob